In Berührung bleiben

Jahresheft 2022 · Ausgabe 24 · Deutsche Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e. V.

International Association of Infant Massage
IAIM

DGBM e. V.
Berührung mit Respekt®

Kennen Sie schon die Broschüren und Medien zum „Bindungsbaum“ von Gundula Göbel?

Die Eltern-Kind-Bindung ist entscheidend für die emotionale, kognitive und körperliche Gesundheit von Kindern und Eltern.

Kinder mit verlässlichen Bindungserfahrungen sind in der Lage sich zu interessieren, sich zu entwickeln und zu entdecken, sie können dem Leben und ihren Eltern mit Vertrauen begegnen und haben Mut eigene Bewältigungsstrategien zu gestalten.

Emotionale Stärke schafft Geborgenheit, Leichtigkeit und mehr Lebensfreude für Kinder und Familien.

Bindungsbaum

Broschüre · DIN A5 · 44 Seiten

Der Bindungsbaum mit seinen drei Bereichen von Bonding, Bindung und Bildung wird erklärt und transparent dargestellt.

So ist der Zusammenhang zwischen frühkindlicher Versorgung, Aufbau von Bindung und Bildung gut nachzuvollziehen.

Artikel-Nr. 730
€ 10,–

Bindungsbaumkonzept

Set mit Filztasche

Mit 19 Bildkarten zum Bindungsbaum-Konzept mit ansprechender Gestaltung, Ideen und Impulsen.

Mit Poster „Bindungsbaum“ im Format A4, Broschüre „Bindungsbaum“ im Format A5

Alles zusammen in einer grauen Filztasche mit „Kinder im Blick“-Button.

Artikel-Nr. 735
€ 35,–

Emotionale Hungersnot

Broschüre · DIN A5 · 44 Seiten

Kinder brauchen emotionale Verlässlichkeit, um mit Ihren Eltern verbunden zu bleiben.

Aufgrund der großen Resonanz, die Gundula Göbel auf den Vortrag „Emotionale Hungersnot trotz vieler Bindungsangebote“ anlässlich eines Fachkongresses erhielt, entstand diese Broschüre. Sie geht der Frage nach, wie es trotz allerbester Absichten seitens der Eltern und anderen Bezugspersonen zu Bindungsunsicherheiten kommen kann.

Artikel-Nr. 731
€ 10,–

Bonding, Bindung, Bildung

Schulungsbox
Impulse für die Arbeit mit dem Bindungsbaum-Konzept von Gundula Göbel

Die Schulungsbox ist ein Must-have für alle Kursleiter/innen, Lehrkräfte, Referenten/innen und jede pädagogische Einrichtung.

Das theoretische Wissen des Bindungsbaum-Konzepts nach Gundula Göbel haben Sie mit dieser Schulungsbox – vereint mit praktischen Ideen – griffbereit zur Hand.

Artikel-Nr. 736
€ 65,–

Kraft des Tröstens

Broschüre · DIN A5 · 44 Seiten

Trost als Bindungswurzel. „Die Kraft des Tröstens“ ist als ein Grundlagenwerk zu sehen und bietet theoretisches Wissen kombiniert mit konkreten Handlungsstrategien zum Thema angemessenes und bindungsförderndes Trösten von Kinder und Jugendlichen.

Artikel-Nr. 732
€ 10,–

Weitere Artikel und das bewährte Programm für Kursleiterinnen und Kursleiter und viel Nützliches für den Eltern-Kind-Bereich im Shop auf

www.infantastic.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wicheler Ring 19 · 49393 Lohne
Tel. 04442 / 7397727 · Fax 8033494
info@infantastic.de · infantastic.de

infantastic
Versand & Verlag

Inhaltsverzeichnis

Kleine Hand in großer Hand 4
Uschi Flacke

Editorial – Stark, stärker, am stärksten 5
Vorstand

Wir über uns: Was tut sich in der Geschäftsstelle? 6
Michaela Rockenfeller

Das größte Geschenk – die Kindermassage-Weiterbildung bei der DGBM® e. V. 7
Kathrin Weiße

DGBM® e. V. auf instagram: Social Media Report 8
Michaela Rockenfeller/Anna Dengler

Pflegepunkte sammeln – auch mit der DGBM® e. V. 9
Claudia Ruggaber

Der neue Vorstand stellt sich vor 10
Susanne Feldmann · Kathrin Weiße · Nadine Remy · Patricia Klaus

Netzwerken! 14
Susanne Feldmann

Inhouse-Schulung in der Kindertagesstätte St. Margaretha Neuwied 15
Thordis Zwartjes

DGBM® e. V. Fachtagung vom 24. bis 27.03.2022 in Loccum 16
Birgit Merget

Auffrischer Workshop für IAIM /DGBM® Babymassage Kursleiter*innen 20
Claudia Ruggaber

Happy Birthday IAIM! 21
Patricia Klaus

Grußwort zum 30-jährigen Bestehen der IAIM 22
Prof. Dr. Dipl. Psych. Martin Grunwald

Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz 24
Claudia Baisch

Regionalgruppentreffen Berlin/Brandenburg 25
Christina Siedersleben

Guten Abend, gute Nacht … oder doch nicht? 26
Claudia Ruggaber

Mehr als nur Austausch: Regelmäßige DGBM® e. V. Online-Treffen 27
Meike Weißmüller

Online-Neujahrsempfang 2022 der Deutschen Liga für das Kind e. V. 28
Patricia Klaus

Termine im Überblick 30

Wir suchen … DICH! 31

Impressum 31

*Kleine **Hand** in großer Hand*
*Kleiner **Schritt** bei großem Schritt -*
So gehen wir durch dieses Land
Gehst ein Stückchen mit mir mit.

*Und du stellst mir tausend **Fragen***
Fragst nach Sonne, Mond und Wind
*Fragst ob **Träume** fliegen können*
Warum Schnecken glitschig sind?

*Fragst, ob **Älterwerden** weh tut*
Warum ist ein Fisch so glatt?
*Und ob so ein **Menschenleben***
mehr als 100 Tage hat.

*Ob die **Haut** beim Waschen eng wird*
*Ob man **Liebe** sehen kann*
Und ob Frösche Eier legen
*Warum gibt es **Frau und Mann**?*

*Kleine **Hand** in großer Hand*
*Kleiner **Schritt** bei großem Schritt*
So gehen wir durch dieses Land
Gehst ein Stückchen mit mir mit.

*Was ist **Liebe**, was ist **Leben**?*
*Warum wird ein **Baum** verpflanzt?*
Werd' mitsorgen, dass du groß wirst
*Und in **Frieden** leben kannst.*

Uschi Flacke

© Foto: 1045373, pixabay

Editorial

Susanne Feldmann

*Liebe Kursleiter*innen unserer Deutschen Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e. V.*

Stark, stärker, am stärksten – aber die wahre Stärke der DGBM® e. V. kommt von innen und zeigt sich durch

- jedes einzelne Mitglied
- unsere Wurzeln und Weiterentwicklungen
- unsere immens wichtigen Tätigkeiten mit der Haltung "Berührung mit Respekt"®
- unser Miteinander regional, national, international und durch die Achtsamkeit auf uns persönlich und auf unsere*n Nächste*n!

Von jedem einzelnen Mitglied in unserer Gemeinschaft geht die Stärke aus für die Begleitung der Kinder und Familien. Durch unsere verbindende Haltung "Berührung mit Respekt"® stärken wir unser Tun und uns.

Kathrin Weiße

Unsere seit dreißig Jahren bestehenden IAIM Wurzeln in der Babymassage, nach Vimala McClure, bestärken uns und die interne DGBM® e. V.-Entwicklung in Richtung weiterführende Kindermassage nach Annette Berggötz / Thordis Zwartjes. Die Weiterentwicklung mit dem umfassenden Präventionskonzept für DGBM® e. V.-Mitglieder und Kursteilnehmer*innen, auf Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, stellt uns fachlich sicher und richtig für die Zukunft auf.

Nadine Remy

Die Mitglieder unserer Gesellschaft erfahren Stärkung und Unterstützung durch den Austausch innerhalb der DGBM® e. V. in regionaler, überregionaler und weltweiter Vernetzung. Treffen in Präsenz oder digital bieten alle Möglichkeiten des Miteinanders. Wir vernetzen und kooperieren, wir teilen, wachsen miteinander und profitieren dabei voneinander.

Unsere Stärke ist wie ein Baum, der durch seine Wurzeln gehalten und genährt wird, der mit der Zeit wächst, anpassungsfähig ist und Früchte trägt.

Und so können wir auch Krisen und unsicheren Entwicklungen mit der Besinnung auf unsere Stärken und die Kraft der Berührung begegnen und diese Kraft weitergeben. Als Teil der DGBM® e. V. und der weltweiten IAIM bekommen wir dazu die Energie!

Patricia Klaus

Zu dieser eurer Unterstützung bleiben wir auch mit diesem IBB („In Berührung Bleiben") mit euch in Berührung und Kontakt – in gemeinsamer Kraft und Stärke!

Euer Vorstand

Susanne Feldmann · Kathrin Weiße · Nadine Remy · Patricia Klaus

© Fotos: privat

Wir über uns:
Was tut sich in der Geschäftsstelle?

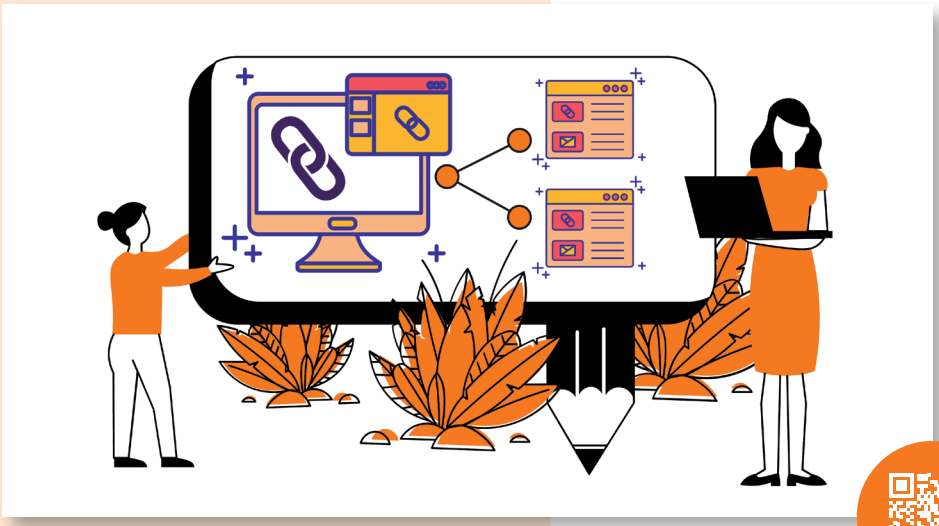
Neue Datenverwaltung – Suchkriterien und Zugriffe optimiert

Um unsere Daten effizienter zu bearbeiten, haben wir zusammen mit unseren EDV-Fachleuten (auf Grundlage der vorhandenen Datenbank) die Suchkriterien und Zugriffe auf die Daten überarbeitet. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal darum bitten, uns etwaige Kontakt- oder Bankdatenänderungen zeitnah mitzuteilen.

Nur mit aktuellen Daten können wir euch mit allen wichtigen Infos und Hilfestellungen rund um eure Mitgliedschaft versorgen.

„Neue" Homepage online

Die neue Homepage ist online! Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit diversen Mitgliedern, dem Vorstand und EDV-Fachpersonal überarbeitet und ging, sofern alles glatt lief, im September online. Die Hauptarbeiten fanden während der Sommerpause im Juli und August statt.



Einer der Hauptvorteile der neuen Seite ist, dass wir sehr viel flexibler auf aktuelle Entwicklungen reagieren können. Wir haben sie etwas „schlanker" aufgestellt und hoffen natürlich sehr, dass es uns gelungen ist, die Übersichtlichkeit zu erhöhen. Schaut mal rein – über entsprechendes Feedback an ***info@dgbm.de*** freuen wir uns!

Der DGBM® e. V.-Materialpool – mit und für unsere Mitglieder

Die Materialsammlung von und für euch, weil Kursleiter*in sein gemeinsam noch mehr Freude macht. Der Material-Pool ist nun seit 2021 installiert – hier findet ihr Anregungen und Ideen für die eigene Kursarbeit. Diese Plattform wurde auf euren Wunsch hin geschaffen und lebt natürlich auch von euren Inhalten, also meldet euch, wenn euch etwas am Herzen liegt, was ihr teilen möchtet. Eine Anmeldung ist als zertifiziertes Mitglied (C.I.M.I.®) jederzeit möglich. Für interessierte zertifizierte Kindermassage-Kursleiter*innen gibt es einen extra Ordner für Kindermassage-Anregungen.

Anmeldung zu dieser Plattform bitte direkt und ausschließlich an Claudia Baisch unter
c.baisch@babykurse-neuhofen.de
Wir freuen uns auf euren Input!

© Foto: privat · ©Illustration: Parveender, Pixabay

Das größte Geschenk
– die Kindermassage-Weiterbildung bei der DGBM® e. V.

> *„Das größte Geschenk, das mir jemand machen kann, ist, mich zu sehen und zu hören, mich zu verstehen und zu berühren."*
>
> *Virginia Satir*

Bei der Weiterbildung Kursleiter*in Kindermassage geht es um die gelungene Interaktion zwischen Eltern, Bezugspersonen und Kind durch eine gezielte ritualisierte Berührung. Wir leben, um berührt zu werden und die Bedeutung und Notwendigkeit von Berührungen sind mittlerweile unbestritten.

Leider konnten wir in den letzten zwei Jahren Termine für die Kindermassage-Weiterbildung nur reduziert anbieten. Die letzte 6tägige Weiterbildung (bzw. 3tägig für die Nachholung des Zertifikats) fand im Juli 2021 in Bad Herrenalb statt. Alle elf Teilnehmerinnen erhielten ihr Zertifikat von Trainerin Annette Berggötz (s. Foto) und konnten somit direkt in die Kursarbeit starten. Das Zertifikat wird zukünftig, auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder und laut Antragszustimmung auf der diesjährigen Mitgliederversammlung, auch innerhalb der DGBM® e. V. an Bedeutung gewinnen.

Der erste Teil des nächsten Kurses wird vom 9. bis 11. Dezember 2022 ebenfalls in Bad Herrenalb stattfinden – der zweite Teil folgt vom 28. bis 30. April 2023. Alle Teilnehmer*innen, die sich noch in 2022 verbindlich (mit Überweisung der Teilnahmegebühr) anmelden, erhalten die Weiterbildung zum aktuell gültigen Preis. Da wir im nächsten Jahr die Preise anpassen müssen, wäre jetzt noch der ideale Zeitpunkt für eine Anmeldung. Alle relevanten Informationen sowie das Anmeldeformular findet ihr auf unserer neuen Homepage – eine gute Gelegenheit auch diese zu begutachten.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Teilnehmer*innen, die dieses „größte Geschenk" erlernen möchten.

Jetzt auf www.dgbm.de für die Weiterbildung anmelden und Preisvorteil sichern.

© Fotos: privat

DGBM® e. V. auf instagram:
Social Media Report

Seit März 2021 ist die DGBM® e. V. auf instagram vertreten. Die Inhalte beziehen sich auf unsere Kursangebote, intern und extern ausgerichtete Workshops, Veranstaltungen, Infos zur Baby- und Kindermassage sowie spezifische Unterthemen. In enger Absprache mit dem Vorstand der DGBM® e. V. werden Beiträge gepostet, die die Grundessenz unserer Vereinsarbeit hervorheben. Ziel ist selbstverständlich auch ein reger Austausch unter den Abonent*innen, um nachhaltig die Gemeinschaft zu stärken.

Wir wollen mit diesem zeitgemäßen Medium alle Kursleiter*innen, Mitglieder des Vereins oder solche, die es gerne werden wollen, ansprechen und Lust machen auf eine Mitgliedschaft und/oder Weiterbildung. Darüber hinaus profitieren wir auch hier von Vernetzungen, zum einen mit den relevanten Berufsgruppen (wie zum Beispiel Pädagog*innen, Hebammen, Kinderpsycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Familienberater*innen usw.) und zum anderen mit unseren Kooperationen.

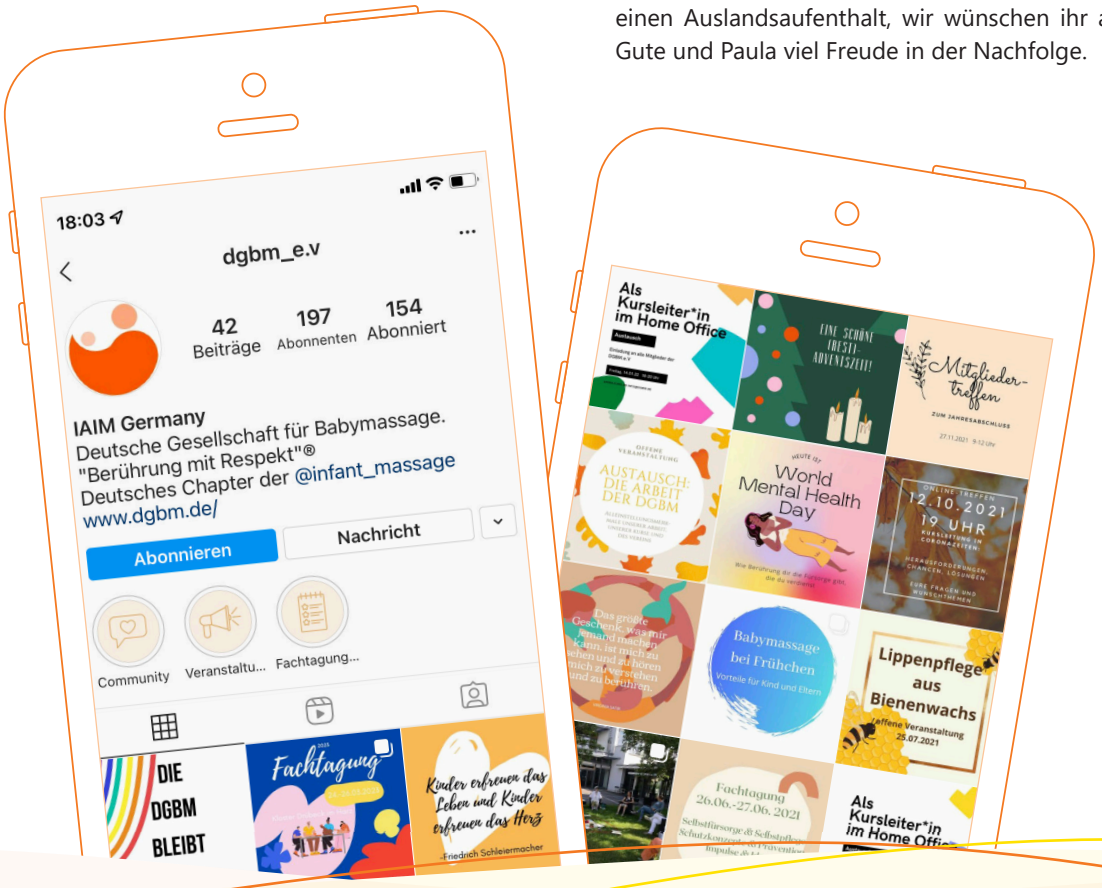
Nach 46 Beiträgen haben wir 216 Follower (aktueller Stand am 31.08.2022) und vermerken eine stetig steigende Interaktion.

Hier die Daten und Fakten:

- Top-Altersbereiche:
  35–44 Jahre (34,3%) und 25–34 Jahre (30,1%).
- Bei 95,1% weiblicher Nutzerinnen kann man guten Gewissens von Frauenpower sprechen.
- Die Top-Städte sind Berlin und München, die Top-Beiträge werden zu den Themen Babymassage, Prävention, Fachtagung und Aufbauseminare abgerufen.

Dieses Medium ist also nach wie vor im Aufbau und lebt selbstverständlich auch durch Input von außen, also wer etwas zu teilen hat, sehr gerne. Weiterhin sind die Ziele eine Reichweitenerhöhung und dadurch die Vergrößerung der Community und der Interaktion.

Vielen Dank an Anna Dengler, die diese Seite aufgebaut und bislang betreut hat. Im Mai 2022 übernahm ihre Schwester Paula Dengler diese Aufgabe, herzlich willkommen! Anna absolviert momentan einen Auslandsaufenthalt, wir wünschen ihr alles Gute und Paula viel Freude in der Nachfolge.



© Fotos: privat

Pflegepunkte sammeln
– auch mit der DGBM® e. V.

Nach einer längeren Pause haben wir uns bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegender – kurz RbP – als Weiterbildungsanbieter erneut registrieren lassen. Vielen Dank an Claudia Ruggaber für die Projektbetreuung bei der DGBM® e. V..

Für einen festgelegten Jahresbeitrag können Anbieter auf der Plattform für Weiterbildungen werben und Nutzer sogenannte Pflegepunkte sammeln. Mit dem Teilnahme-Zertifikat werden die entsprechenden Pflegepunkte ausgewiesen, auch für eine Mitgliedschaft kann es Punkte geben. Das gleiche gilt für Regionaltreffen und Fachtagungen. Die Bewertung der einzelnen DGBM® e. V.-Veranstaltungen steht noch aus.

Pflegekräfte unterschiedlichster Berufsgruppen können aus einem Pool an Möglichkeiten schöpfen und brauchen mindestens 40 Punkte, um für weitere zwei Jahre registriert zu bleiben.
Weitere Infos unter
https://www.regbp.de/

Claudia Ruggaber

Registrierung® beruflich Pflegender

Registrierung beruflich Pflegender RbP

Ziel: Erreichen eines einheitlichen Qualitätsstandards

DGBM® e. V.
Registrierung mit ID-Nummer für diverse Angebote für einen Jahresbeitrag

Teilnahmezertifikat mit ausgewiesenen Pflegepunkten

Pflegekräfte
Registrierung mit persönlichem Konto – bei Einreichen eines Zertifikates werden die Punkte angerechnet

Angebote (Fortbildung, Fachtagung etc.) werden über die Website der RbP beworben

Logo und Pflegepunkte werden bereits beim Angebot der DGBM® e. V. mit ausgewiesen und fungieren als zusätzliches Qualitätsmerkmal

Sammlung von 40 Punkten
=
Registrierung für zwei weitere Jahre

Gute Übersicht über qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten

© Foto: privat

Der neue Vorstand ...

1. Vorsitzende
Susanne Feldmann
Jahrgang 1968

© Foto: privat

Mein Werdegang

Motopädin, Erzieherin und landwirtschaftliche Hauswirtschafterin. Nachdem ich 15 Jahre eine heilpädagogische Kindertagesstätte namens „MOSAIK“ geleitet habe, arbeite ich heute als Motopädin in dieser Einrichtung. Seit 2019 bin ich einmal wöchentlich als Referentin im Verein für Bewegungs-Kindertagesstätten RLP tätig.

Vor nun mehr 31 Jahren erlernte ich die „Indische Babymassage“ in der Betreuung und Förderung von Kindern mit schwerstmehrfach Behinderungen. 1999 lernte ich dann die IAIM-DGBM® Babymassage eindringlich kennen und sehr schätzen. Ab diesem Zeitpunkt genoss ich den Kontakt zu wertvollen Menschen innerhalb der DGBM® e. V und erlebte jede Fachtagung intensiv mit. Seit 2002 biete ich für die DGBM® e. V das Aufbauseminar „Massage für Kinder mit besonderen Bedürfnissen“ an. Im Jahr 2004 wurde ich Kindermassage-Kursleiterin und 2007 Leitung der beständigen aktiven Regionalgruppe Rheinland-Pfalz.

Mein besonderes Fachgebiet ist nach wie vor die Massage für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, hier unterstütze ich Kursleiter*innen, Eltern und Bezugspersonen zum Wohle der besonderen Kinder/Familien. Die gemeinsamen Erlebnisse sind immer wieder eine ganz besondere Erfahrung und herzliche Begegnung zugleich. Weitere Favoritenthemen von mir: Bewegung, Entspannung, Wahrnehmung, gesunde (Kinder)Füße, Prävention, Frühgeborene und Dialog.

Das ist mir wichtig für die DGBM® e. V.

Mein persönliches Anliegen für meine Vorstandsarbeit seit 2017 ist die Einbindung der Mitglieder in Vereinsprozesse, verbindende Netzwerkarbeit und transparente Strukturen innerhalb der DGBM® e.V. Eine dialogische Haltung wünsche ich mir für diesen Weg, Professionalität und Leichtigkeit.

Was ich besonders schätze

Achtsamkeit, bewegende zwischenmenschliche Begegnungen, Familie, Freunde und (nicht nur) meine Katzen.

Was ich nicht mag

Unzufriedenheit, Unfrieden und Ungerechtigkeit!

Was mir aktuell fehlt

Urlaub, Bewegung und mehr Zeit für all die guten Gespräche, Gedanken, Ideen und Änderungen.

Was ich weiterhin brauche

Miteinander, Gemeinsam, Zusammen!

Was ich sonst noch sagen wollte ...

ein Wort zu meinen Vorstandskolleginnen:
Kathrin bedeutet für mich absolute Tatkraft,
Nadine bedeutet für mich frischer Wind,
Patricia bedeutet für mich herzliche Verbindungen schaffen.

Also, auf geht’s in eine gelingende, inspirierende, empathische Vorstands- und Vereinsarbeit!

… stellt sich vor!

© Foto: privat

Stellvertretende Vorsitzende Kathrin Weiße Jahrgang 1963

Was ich besonders schätze

Wertschätzende Kommunikation, Begegnungen und Gedankenaustausch mit Mitgliedern, die Angebote für Fort- und Weiterbildung.

Was ich nicht mag

Entscheidungen unter Zeitdruck.

Was mir aktuell fehlt

Zeit für mich selbst, Zeit für mein Saxofon und meine Ukulele, Zeit für Rückzug und Entspannung.

Was ich weiterhin brauche

Seminare dialogische Kompetenz und Austausch mit anderen für ein gemeinsames Miteinander.

Was ich sonst noch sagen wollte …

Nicht alle Ziele können gleichzeitig verfolgt werden, hier sind gemeinsam Prioritäten zu setzen – immer unter Beachtung der uns zur Verfügung stehenden (knappen) personellen und materiellen Ressourcen.

Mein Werdegang

Dialog- und Begegnungs-Clown, Clinic Clown, Dipl. Betriebswirtin (FH) – zuletzt als Geschäfts- und Verwaltungsleitung in einem Seniorenzentrum mit dem Arbeitsschwerpunkt: Personal, Abrechnungen, Bilanzen, Entgelt- und Pflegesatzverhandlungen tätig.
Eine Begegnung auf Hiddensee im Sommer 2007 mit einer Kursteilnehmerin Kindermassage, die in meinem Beisein noch fleißig die praktische Umsetzung trainierte, weckte mein Interesse für die Kindermassage. Kurze Zeit später nahm ich in Bad Dürrheim an einem Kindermassagekurs teil, wurde folgerichtig Mitglied bei der DGBM® e.V. und nahm 2009 an der DGBM®-Fachtagung in Loccum teil. Fröhlich empfangen von Birgit Merget, die oben aus dem Fenster schaute und mir winkend „Huhu“ zurief, fühlte ich mich sofort sehr wohl und angekommen.
Als ich mich – trotz meiner Vorbehalte und Ängste – 2010 in die Vorstandsarbeit wählen ließ, wusste ich noch nicht so richtig, worauf ich mich da einlasse. Ich war noch unsicher im Auftreten und Umgang mit all den anderen, die zum Teil schon jahrelange Erfahrungen im Miteinander hatten. Doch ich entwickelte mich von Jahr zu Jahr weiter und profitierte von den reichhaltigen Erfahrungen der anderen. Besonders hilfreich waren für mich die Begleitung der Seminare von Annette Berggötz und ihren Angeboten zur Dialogischen Kompetenz. So wurde ich zu der, die ich jetzt bin.

Das ist mir wichtig für die DGBM® e.V.

Es ist „unsere“ DGBM® e.V. – mit „unserem“ geschützten Slogan – deshalb ist mir die frühzeitige Einbindung aller Mitglieder in neue Entwicklungen, Prozesse und Strukturen besonders wichtig. Gemeinschaft, Vertrauen, Toleranz, Aufrichtigkeit und mitfühlendes Verstehen als Basis und Voraussetzung für unser Miteinander. Mir ist wichtig eine Atmosphäre zu schaffen, in der wir jedem in einer höflichen und fairen Weise mit Würde und Respekt begegnen; sowie unsere DGBM® e.V. auf sichere Wege zu führen und an notwendige gesellschaftliche Veränderungen anzupassen.

Der neue Vorstand ...

Weiteres Vorstandsmitglied Nadine Remy Jahrgang 1974

© Foto: privat

Mein Werdegang

- 1997 Erzieherin
- 2001 Studium zur Dipl. Sozialpädagogin
- 2004 Geburt meines Sohnes Benicio Can Remy
- 2005 Tätigkeit in der HAWK Modell Krippe
- 2008 Leiterin des Mehrgenerationenhaus (MGH) Eschershausen e.V.
- 2011 bis heute Leiterin der Kita Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.
  Dazu gehört die Kinderkrippe Hampelmann, der Waldkindergarten Waldhüpfer und der Sporthort FlickFlack.
  Dazu gehören 65 Kinder und ein Team von 12 Mitarbeiter*innen.
- 2012 Zertifizierung zur Kursleiterin für Kindermassage bei Annette Berggötz
- 2021 Meine Homepage geht online www.kindermassage-remy.de und die ersten Eltern-Kind-Kurse starten.
- 2022 Zertifizierung zur Kursleiterin für Babymassage bei Patricia Klaus

Das ist mir wichtig für die DGBM® e.V.

- Einigkeit im Vorstand und eine breit aufgestellte Spitze
- Botschafter*in / Schirmherr*in und finanzstarke Sponsoren
- Einzigartigkeit des Vereins und den Mehrwert für (potenzielle) Mitglieder betonen

Was ich besonders schätze

Natürlichkeit, Güte und Humor. Solange man zusammen lachen kann, ist alles gut :-)

Was ich nicht mag

Unordentlichkeit.

Was mir aktuell fehlt

Sonne und ein Buch.

Was ich weiterhin brauche

Unser schönes Zuhause mit Familie und unserem Hund, leckeres Essen und einen Kaffee, liebe Menschen um mich herum.

Was ich sonst noch sagen wollte ...

Nimm Dir Zeit für die Dinge,
die Dich glücklich machen.

… stellt sich vor!

© Foto: privat

Geborenes Vorstandsmitglied
Patricia Klaus
Jahrgang 1979

Was ich besonders schätze

Respekt und mitfühlende Menschen, wenn Entwicklungsprozesse in vollem Gange sind.

Was ich nicht mag

Unfrieden und Unehrlichkeit.

Was mir aktuell fehlt

Urlaub und Natur.

Was ich weiterhin brauche

Teamarbeit und internationale Kommunikation.

Was ich sonst noch sagen wollte …

Für jede Familie, die wir alle in unseren Kursen begleiten, machen wir gemeinsam im Kleinen einen großen Unterschied. Unsere Haltung sagt mehr als tausend Worte und hinterlässt sicher Spuren in den Herzen vieler Menschen. Zusammen bewegen wir was!

Mein Werdegang

Als Heilpraktikerin arbeite ich seit 2006 mit der Kraft von Berührung in Form von Massagen sowie mit weiteren Heilverfahren.

Mit der Geburt meines Sohnes 2007 lernte ich die Babymassage kennen und lieben und wusste, dass ich dieses Geschenk mit so vielen Eltern wie möglich teilen wollte. Unsere Haltung "Berührung mit Respekt"® – „Babys respektieren – Familien unterstützen" ist von ganz besonderem Wert. Seit 2010 darf ich mit der Babymassage und seit 2012 mit der Kindermassage Familien begleiten. Die Rückmeldungen bestärken mich sehr, diesen präventiven Weg in einem starken Miteinander, wie in unserer DGBM® e.V. / IAIM zu gehen und weiter auszubauen.

So wie die Gründerin der Internationalen Gesellschaft für Babymassage Vimala McClure Anfang der 1970er Jahre die Vision hatte, dass alle Babys in der ganzen Welt geliebt, geschätzt und respektiert werden, so möchte ich genau dies fortsetzen. Mit den IAIM Kursleiter*innen-Ausbildungen möchte ich noch mehr Familien erreichen. Für mich ist die Begegnung und der Kontakt miteinander in achtsamer und respektvoller Weise und auf jeder Ebene das größte Geschenk.

Das ist mir wichtig für die DGBM® e.V.

Seit 2017 bin ich für uns, nach fünf Jahren Mitgliedschaft, als Repräsentantin aktiv. Unsere internationale Vision wird von unserer gemeinsamen Welt überall gebraucht. Wir sind als DGBM® e.V. ein Zweig von vielen in der IAIM und genau das dürfen wir uns immer wieder bewusst machen. Dies ist eines unserer wesentlichen Alleinstellungsmerkmale: wir alle nutzen mit der Babymassage das Programm unseres internationalen Dachverbandes und sind damit Teil einer weltweiten Bewegung. Ich möchte unsere Arbeit in der Öffentlichkeit, in unserer Gesellschaft, in der Welt verbreiten, für mehr Respekt und Frieden mit euch und mit vereinten Kräften.

Netzwerken!

Im Bewusstsein darüber, dass meine persönlichen beruflichen Kontexte als Motopädin (mit Psychomotorik, Körperwahrnehmung, Entspannung und Prävention) bestens geeignet sind, die Interessen der DGBM® e.V. zu verbreiten, bedeutet Netzwerken für mich eine engere Verknüpfung mit diesen zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund wurde 2022 unser Netzwerk mit dem Deutschen Berufsverband der Motopäden erweitert, nun werden unsere DGBM® e.V.-Weiterbildungen für Kindermassage-Kursleitungen dort beworben und Mitglieder beim Berufsverband erhalten einen Rabatt auf die Kursgebühr.

Neu entstand 2022 ein weiteres Netzwerk mit dem Verein für Bewegungskitas in Rheinland-Pfalz. Geschulte und zertifizierte Mitarbeiter*innen erhalten mit der Teilnahme an einer DGBM® e.V.-Weiterbildung zur Kindermassage-Kursleitung eine Anerkennung beim Verlängerungsprozess des Qualitätssiegels Bewegungskita RLP.

Weitere Infos unter:
https://bewegungskita-rlp.de und
https://www.motopaedie-verband.de

> *„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg."*
>
> *Henry Ford*

Für alle Seiten ergibt sich so eine WinWin-Situation durch Netzwerk und Kooperation.

Wie gut das funktioniert, dazu könnt ihr in diesem IBB (Seite 15) bereits einen Bericht lesen über eine Inhouseschulung von Thordis Zwartyes.

Eine weitere Zusammenarbeit wurde von Beate Klewenow mit der Hans-Joachim-MAAZ-Stiftung-Beziehungskultur angestoßen. Deren Thema Beziehungsgestaltung ist der DGBM® e.V.-Haltung sehr nahe und auch dort stehen Kinder im Fokus. Bei einer ersten Kontaktaufnahme lernten wir uns kennen und tauschten uns über die Programme aus, erste Ideen für eine Zusammenarbeit wurden entwickelt. Die besondere Stärke der Stiftungsarbeit liegt in Eltern-Kursen und besonders darin, die Eltern in ihrer Selbstreflektion zu begleiten. Eine Erweiterung dieser Kurse mit Angeboten von DGBM® e.V.-Kursleiter*innen zum Thema Selbstfürsorge, mit praktischer Sequenz aus der Kindermassage, wäre denkbar. Hierzu gibt es demnächst weitere Gespräche.

Bis dahin bieten uns die psychologisch geschulten Kollegen der Stiftung an, unsere persönliche Entwicklung zu begleiten, zum Beispiel beim Thema Corona. Bei Bedarf meldet euch bei Beate Klewenow
beate.klewenow.massagepraxis@posteo.de,
sie stellt dann gerne den Kontakt her.

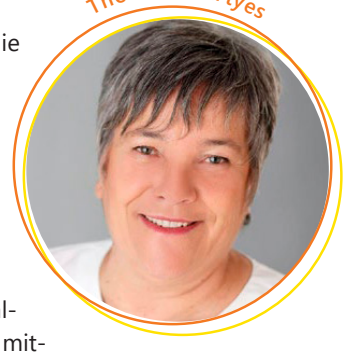
Hier könnt ihr euch weiter
über die Stiftung informieren:
https://hans-joachim-maaz-stiftung.de

© Foto: privat

© Grafik: ElisaRiva, pixabay

Inhouse-Schulung in der Kindertagesstätte St. Margaretha Neuwied

Thordis Zwartyes



Vom 20. bis 23.04.2022 durfte ich eine Inhouse-Schulung für Kindermassage in der Kindertagesstätte St. Margaretha in Neuwied durchführen. Eine Teamschulung, auch für mich etwas Besonderes. Nach dieser tollen Erfahrung kann ich solche Team-Fortbildungen nur befürworten: Gemeinsam können die Teilnehmer*innen die Umsetzung in ihrer Einrichtung besser erarbeiten und stärker vertreten als ein einzelnes Teammitglied, das den Input von einer Fortbildung mitbringt.

Ich begrüßte insgesamt fünf Teilnehmerinnen an vier Tagen. Wie üblich wurden zu Beginn alle Lehrplan-Punkte vermittelt und über die zusätzlichen Erwartungen der Teilnehmerinnen intensiv gesprochen.

Aufgrund der besonderen Coronasituation wurde der Praxiskurs innerhalb der Fortbildung von Kind zu Kind durchgeführt, da die Eltern die Einrichtung momentan nicht betreten dürfen. Die Kinder nahmen alle mit Freude an der angeleiteten Rückenmassage teil (s. Fotos).

In der Reflexion haben die Teilnehmerinnen die folgenden Punkte besonders hervorgehoben: Die Kinder haben sehr feinfühlig massiert und immer wieder Blickkontakt zueinander aufgenommen, um zu schauen und zu erfahren, ob die Massage auch gefällt. Auch für die Teilnehmerinnen war es eine besondere Erfahrung festzustellen, dass sich das ein oder andere Kind nicht wie erwartet zurückhaltend oder ängstlich verhielt, sondern eifrig mitmachte. Mögliche Herausforderungen wurden im Detail besprochen.

Aus meiner Sicht war ich sehr beeindruckt davon, wie gut die Zusammenarbeit der Kinder untereinander funktionierte. Sicher dank des guten Konzeptes und des Umgangs miteinander innerhalb der Kita, sowie der ganz besonderen Atmosphäre im Haus, die sehr gut zur Haltung der DGBM® e. V. passt. Auf dem Schild der Einrichtung steht: Glaube – Bindung – Bildung. Nach erfolgreicher Fortbildung kann dieses nun ergänzt werden mit: Berührung und Prävention.

Ich bedanke mich für die Möglichkeit diese Team-Weiterbildung für die DGBM® e. V. durchführen zu dürfen. Mir hat diese Erfahrung einmal mehr gezeigt, wie viel Kindermassage bewirken kann zwischen Kindern, Erzieher*innen und Eltern.

„Das Schönste an Teamarbeit ist, dass du immer andere auf deiner Seite hast."
Margaret Carty

© Fotos: privat

DGBM® e. V. Fachtagung vom 24. bis 27.03.2022 in Rehburg-Loccum

Stimme und Berührung als Elemente präventiver Fürsorge in einer herausfordernden Zeit – Sicherheit geben, damit Resilienz wachsen kann

Mein persönliches Resümee vorab: Meine dritte Fachtagungsorganisation – doch dieses Mal war für mich alles etwas anders als die Jahre davor!

Auf unserer Fachtagung in Kassel 2021 habe ich mich auf die Suche nach einer Verstärkung des Fachtagungsteams begeben. Mit Karin, Linda, Sonja, Sandra und Mia habe ich ein starkes Team gefunden und nun kann sich die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen. Vom Kickoff-Meeting an liefen die Vorbereitungen sehr geordnet ab. In regelmäßigen Video-Treffen wurden die Aufgaben verteilt, zahlreiche Ideen entwickelt und die entsprechenden „To-Do's" abgearbeitet.

Bei meiner Anreise am Donnerstag waren die vorgeschalteten Workshops **Auffrischer-Babymassage** mit den Trainerinnen Clara Ute Laves und Patricia Klaus, sowie der **Dialog** mit Annette Berggötz bereits in vollem Gange. Die vier Auffrischer-Teilnehmerinnen hatten mit zwei Trainerinnen einen sehr exklusiven und intensiven Lehrgang (s. auch Bericht C. Ruggaber). Thordis Zwartyes konnte leider krankheitsbedingt nicht anreisen, was doppelt schade war, da sie in diesem Jahr auch ihr 25jähriges Vereinsjubiläum feiert.
Das Gelände in Loccum ist sehr schön im Grünen gelegen, wir belegten diverse Tagungsräume mit den einzelnen Workshops, die Gemeinschaftsprogrammpunkte fanden alle im großen Saal statt. Das „Café Flair", von dem ich besonders angetan war, war während der gesamten Fachtagung unser Dreh- und Angelpunkt. Hier konnten sich die Teilnehmer*innen zu Kaffee und Austausch treffen und da auch das Wetter mitspielte, konnte dies sogar im schönen parkähnlich angelegten Außenbereich stattfinden. Es gab viel Informationsmaterial von unseren Kooperationspartnern und verschiedenen Projekten, wie z. B. Uplift e. V., die von der DGBM® e. V. unterstützt werden. Vor dem großen Saal fand der Stand von infantastic seinen Platz, der von Sandra und Dietmar Moormann betreut wurde und wie gewohnt ein breites Angebot präsentierte.

Nach Eintreffen von Susanne Feldmann (1. Vorsitzende) und Michaela Rockenfeller (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle) gab es am Donnerstag noch einiges für das Fachtagungsteam zu erledigen. Punkt eins – Tagungstaschen befüllen – vielen Dank an dieser Stelle an das Musikhaus Thomann, Hobea, infantastic, Bübchen, die Imkerei Merget und Gundula Göbel, die uns hier unterstützt und freundlicherweise gesponsort haben. Beim Vorbereiten der Begrüßungsstationen – davon gab es dieses Jahr reichlich – verging mit guter Laune und vielen helfenden Händen die Zeit wie im Flug. Nach getaner Arbeit verabschiedeten wir uns in die wohlverdiente Nachtruhe.

© Fotos: privat

Am Freitagvormittag trafen nach und nach die Teilnehmer*innen ein. Zusätzlich zur Anmeldung hieß es dann für alle, die vorbereiteten Aktionen zu erledigen. Es galt einen Steckbrief über sich auszufüllen, der mit Foto versehen an Stellwände gepinnt wurde und auf einer Landkarte mit einer Stecknadel den Heimatort zu markieren. Die Kinderliedermacherin Beate Lambert traf sehr aufgeregt ein, denn sie hatte ihre Gitarre im Zug stehen gelassen. Was auf eine Fachtagungsleitung so alles zukommt … jetzt galt es mal eben eine Ersatzgitarre zu besorgen. Doch auch dieses Problem bekamen wir in den Griff und so stand wenigstens eine etwas „lädierte" Gitarre aus dem Fundus des Tagungshauses zur Verfügung.

Um 14.00 Uhr startete planmäßig die Fachtagung 2022 mit dem **Eröffnungskreis**, moderiert von der ersten Vorsitzenden Susanne Feldmann und mir als Fachtagungsleitung. Wir gestalteten zusammen „unsere" Saalmitte und jede*r Teilnehmer*in bekam einen persönlichen orangefarbenen „Diamanten" mit Inhalt und Herzensspruch geschenkt. Mit beschwingter Musik begann so unsere gemeinsame Zeit.

Am Nachmittag folgte der erste Fachvortrag mit Angela Wilde. Aus der jahrelangen Erfahrung als Ergotherapeutin hat sie einen **Entwicklungskoffer** entworfen und hier vorgestellt – ein gelungener Auftakt.

Der zweite **Fachvortrag** am Samstagmorgen kam aus den eigenen Reihen von unserer Kursleiterin Mathilde Ballinger. Sie arbeitet als Kinderkrankenschwester und berichtete von ihrem langen Weg, die Baby- und Kindermassage im Klinikalltag zu installieren. Zehn Jahre Ausdauer brauchte sie, um mit dem Konzept ein fester Bestandteil in der Klinik zu werden und damit Eltern und Kindern dieses besonders wertvolle Angebot bieten zu können.

Parallel zu diesem Weg hat sie, zur Unterstützung von Frühgeborenen (und reifgeborenen Kindern), die **Fußreflexzonenmassage** angepasst an die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Verdauungsproblemen. Sie hat erreicht, dass ihre Methode nun von den Ärztinnen und Ärzten in ihrer Klink „angeordnet" und vom Personal und Eltern eingesetzt wird. Alle, die mit Frühgeborenen arbeiten, wissen was dies für ein enorm lebenswichtiger Baustein in der Betreuung von Frühgeborenen ist. Ihre vorgestellte Methode wurde im anschließenden Workshop für die Teilnehmerinnen erlebbar. Eine großartige Sache, die es unbedingt verdient weiter verbreitet zu werden!

Beim dritten Fachvortrag am Sonntagvormittag ging es um die **Auswirkungen der Corona-Pandemie bei Babys und Kleinkindern.** Die Referentin Jennifer Jaque-Rodney überzeugte durch ihr souveränes Auftreten und ihre emotionale Stärke. Sie stellte sehr eindringlich dar, wie sehr diese besondere Zeit auch unsere Kleinsten betroffen hat und betrifft.

Neben den **Wiederholungen der Babymassage- und Kindermassage-Griffe,** welche immer wieder für die Qualitätssicherung sehr wichtig sind und unbedingt dazugehören, gab es den Workshop **Clementine, Oskar, Kiki und Co.** von Kathrin Weiße. Sie zeigte uns die Möglichkeiten auf, die das Agieren mit Handpuppen eröffnet, vor allem bei der Arbeit mit Kindern. Alle konnten die Puppen testen und es war lustig und zugleich sehr lehrreich und spannend in eine andere Rolle zu schlüpfen und sich auszuprobieren.

Der **Neurographik** Workshop mit Martina Winkelhausen kam auch dieses Mal sehr gut an! Es ist immer wieder interessant, von welcher Seite aus man sich einem Problem oder einer Sache nähern kann. Und vor allem, wie viele Möglichkeiten man hat, Dinge anzugehen und sich entwickeln zu lassen und sie in einem wunderschönen Ausdruck zu Papier zu bringen!

Der Workshop **Singen ist Berührung** wurde in zwei Einheiten von Beate Lambert geleitet. Es macht eine solch gute Laune mit ihr zu singen und zu tanzen oder „...die Ostereier in Nachbars Garten zu suchen." Immer wieder eine echte Freude! Dafür, dass unser Gehirn aufnahmefähig für den umfangreichen Input bleibt, sorgten Linda und Karin vom Fachtagungsteam mit sogenannten Warm-Ups zwischendurch, in welchen auch der restliche Körper aktiv gefordert wurde. Diese kleinen und manchmal auch feinen Einheiten und Spielereien wurden von allen sehr begrüßt und gern angenommen.

Ein sehr wichtiger Bestandteil dieses Wochenendes war die **Mitgliederversammlung** der DGBM® e.V. Der „Spot on" auf unseren Verein, eine großartige Idee vom Vorstand, ist auch zukünftig eine gute Möglichkeit, um fokussiert die Entwicklung im Verein darzustellen. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung werden wichtige aktuelle Themen des Vereins vorgestellt und diskutiert, dieses Mal: Patricia Klaus als unsere internationale Vertreterin bei der IAIM, Ulla Drolshagen in Sachen Prävention und Susanne Feldmann und Annette Berggötz für die aktuellen Themen in der Kindermassage.

Nachdem die letzten zwei Jahre die Mitgliederversammlung ausfallen musste, war die Tagesordnung der diesjährigen vollgepackt und deshalb folgerichtig etwas anstrengender als die Jahre davor. Aber dank der gut organisierten Versammlungsleitung von Sonja Ranki wurden Stück für Stück die Punkte besprochen und abgehakt. Unserem Vorstand gebührt an dieser Stelle ein sehr großes Lob für die geleistete Arbeit!

© Fotos: privat

Es wurde neu gewählt und die erste Vorsitzende Susanne Feldmann sowie die stellvertretende Vorsitzende Kathrin Weiße im Amt bestätigt. Nadine Remy wurde als Nachfolgerin in das Amt des weiteren Vorstandsmitgliedes gewählt, welches Regina Slavetinsky abgab. Nach einer Satzungsänderung ist zusätzlich immer die internationale Vertreterin als sogenanntes geborenes Mitglied im Vorstand vertreten. Dies ist zur Zeit Patricia Klaus. Recht herzliche Gratulation an alle und auf eine gute Zusammenarbeit.

Beim **Bunten Abend** (moderiert von Sonja Willmes) lenkten wir, in Anbetracht der momentanen Lage der Weltpolitik, unsere Gedanken in Richtung Frieden, mithilfe einer Friedenskerze und Friedensliedern von Beate. Gut gelungen und sehr emotional war die Verabschiedung von Regina Slavetinsky aus der Vorstandsarbeit, sowie die vielen Ehrungen und Geschenkübergaben an Vorstände und sehr aktive Mitglieder!

Resümee insgesamt: Das Wetter super – das Haus, die Verpflegung und die Umgebung voll in Ordnung – alle Teilnehmer*innen gut angekommen und eingebunden – das Fachtagungsteam sehr gut organisiert – die Stimmung bestens – die Referenten kompetent – das Programm ansprechend – die Sponsoren sehr unterstützend – also „Alles in Allem" bestens gelungen!

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer*innen, alle Referent*innen, alle Sponsoren und jeden, der zum Gelingen dieser Fachtagung beigetragen hat.

Herzlichst Eure
Birgit Merget
Fachtagungsleitung

Anzeige

eyvo

embracing vibes - feel the sound

Das Klangei heißt jetzt eyvo – es schwingt, geht in Resonanz, verbreitet Wellen aus Freude, Fülle, Liebe und schafft Raum für besondere Klänge.

Stell dir vor, du hörst die Klänge und spürst sie mit jeder deiner Zellen. Experimentiere damit, halte eyvo auf deinen Brustraum, deinen Kopf und lass dich überraschen, das Klangei zu hören und zu fühlen.

eyvo hat keinen eigenen Lautsprecher, sondern überträgt die Schwingung auf jeden Resonanzkörper. Es haftet mit dem Saugnapf (Zubehör) an jeder glatten Oberfläche, versetzt das Außen und Innen in Schwingung und überträgt so den Klang. Auf einem Tisch, am Fenster, in einem Gefäß im Wasser, im Auto.

Mit eyvo hast du deine Musik immer und überall dabei – auf Reisen oder zu Hause, beim Entspannen oder beim Arbeiten!

Hörproben
für alle SD-Karten bei infantastic.de
Auf den Artikelseiten unter „Downloads"

eyvo von eyvosense
gibt es bei infantastic.de

... in gold und platin mit verschiedenen SD-Karten – wie z. B. Diving in Deep Space, Magnetic Connection – vielem Zubehör sowie einer leeren SD-Karte zum Bespielen mit deiner Lieblingsmusik.

Auch für die Märchen-Harfe-Massage ist eyvo eine ganz besondere und wunderbare Bereicherung. Durch die Resonanz und den Raum für besondere Klänge wird die Massage sowie die Harfenmusik ein besonderes Erlebnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wicheler Ring 19 · 49393 Lohne
Tel. 04442 / 7397727 · Fax 8033494
info@infantastic.de · infantastic.de

infantastic
Versand & Verlag

Auffrischer Workshop

für IAIM /DGBM® e. V. Babymassage Kursleiter*innen

Vor der Fachtagung 2022 in Rehburg-Loccum fand der 1,5-tägige Auffrischer Workshop mit den beiden IAIM Trainerinnen Clara Ute Laves und Patricia Klaus statt.

Diese Gelegenheit zum Auffrischen nutzten eine zertifizierte Kursleiterin und drei weitere, die Ihre Babymassage Weiterbildung mit dem IAIM Zertifikat abschließen wollten. Gerade diese exklusive Gruppe ließ die Stunden so wertvoll und lehrreich werden.

Die Teilnehmerinnen Saskia Trawinski, Franka Halim, Claudia Ruggaber und Anna Wucharz (Mitte von links nach rechts) mit ihren Trainerinnen Clara Ute Laves (links) und Patricia Klaus (rechts) bei der Zertifkatsübergabe.

In Kleingruppen und im Austausch untereinander arbeiteten wir die Schwerpunkte der IAIM Kursarbeit im Detail heraus. Es entstanden inspirierende und tiefgründige Diskussionen. Vor allem der Austausch mit den schon erfahrenen Kursleitungen war wertvoll, die viel aus der Praxis berichten konnten. Regina Slaventinsky (langjährige Babymassage-Kursleiterin und ehemaliges Vorstandsmitglied), die kurzfristig zeitweise am Workshop teilnahm, resümierte über den Austausch zum Thema emotionales Weinen: „Sich gezielt über einzelne Aspekte auszutauschen finde ich, auch noch nach so vielen Jahren, für mich immer wieder als sehr bereichernd."

Sowohl die Wiederholung der Grifftechnik als auch die Erarbeitung der Fragen für die Abschlussarbeit empfanden die Teilnehmerinnen als sehr hilfreich. Für persönliche Fragen und Schwerpunkte blieb ebenso Zeit und so sprachen wir am Freitagvormittag über besondere Bedürfnisse innerhalb der Ausbildung und Marketing.

Was nehmen wir von diesem Workshop mit?

Aussagen der Teilnehmerinnen in der Abschlussrunde:

„... frischen Wind für meine Kurse ...",
„... Korrigieren der Fehler, die sich in die Grifftechnik eingeschlichen haben ...",
„... Weitblick auf den Kern der eigentlichen Kursarbeit ...",
„... Wiederholung der Grundlagen ..."
und „... viele nützliche Praxistipps ...".

Zwei Teilnehmerinnen konnten ihr Zertifikat gleich mit nach Hause nehmen.

Dieser Workshop ist ein wertvolles Angebot der DGBM® e. V. in Kooperation mit den Trainerinnen. Nicht nur für Kursleiter*innen, die den Zertifizierungsprozess abschließen möchten, sondern auch für solche, die länger keine Kurse mehr gehalten haben und alle, die mitten drin sind und ihr Wissen erfrischen und Basics wiederholen möchten, im Austausch miteinander.

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen! Es hat viel Freude gemacht!

© Fotos: privat

Happy Birthday IAIM!

Patricia Klaus

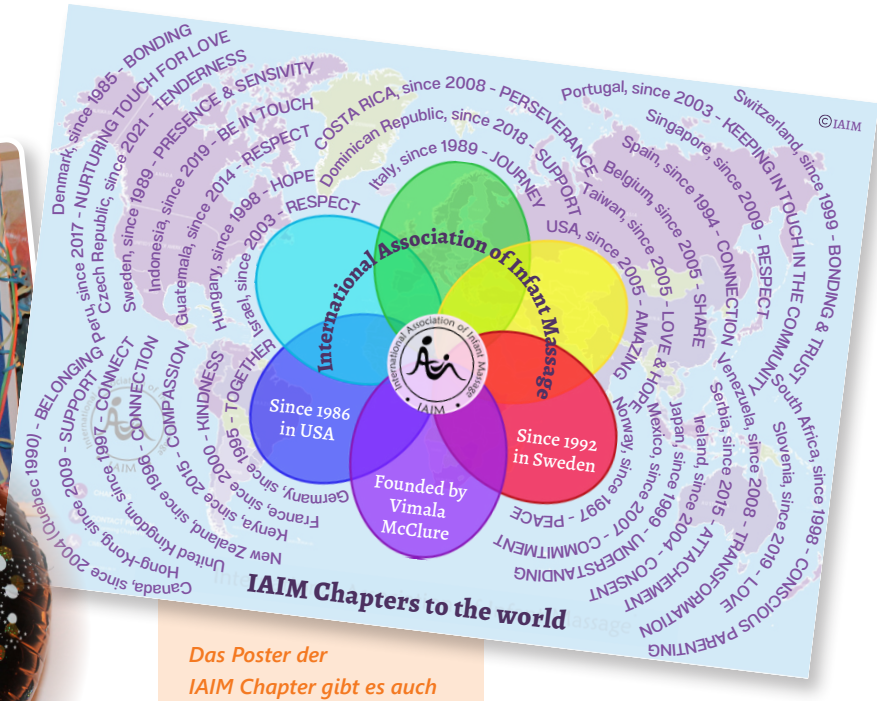
Die IAIM feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen! 1992 wurde unser internationaler Dachverband offiziell in Schweden als gemeinnützige Organisation registriert. Schon seit 1986 in den USA wirken Vimala McClure und unsere Trainer*innen und Kursleiter*innen international! Herzlichen Glückwunsch an uns alle, die wir nach diesem Vorbild in Verbindung sind. Dies ist mehr als ein Grund zum Feiern!

Wir sind viele – wir sind zusammen – wir sind international und unsere Berührungsarbeit für Respekt, liebevolle Berührung und Kommunikation war und bleibt wichtig für die Menschen in der ganzen Welt! Wir sind derzeit 34 Chapter und haben 24 Kontaktpersonen, in denen Kursleiter*innen auf dem Weg sind, ein offizielles Chapter der IAIM zu werden.

Nachdem wir dieses Jubiläum schon auf der DGBM® e.V.-Fachtagung im März gebührend im Rahmen des bunten Abends gefeiert haben (siehe Fotos), fand am 7. Juni 2022 – anlässlich Vimalas Geburtstag ist das der internationale Tag für Babymassage – auf Einladung der amerikanischen Kolleg*innen eine virtuelle First Annual Conference statt, zu der alle herzlich eingeladen waren. Außerdem hat das Social Media Committee der IAIM zu diesem besonderen Anlass auf Facebook und Instagram ein Video veröffentlicht, in dem auch wir einen Beitrag geleistet haben. Vielen Dank an Sandra Moormann!

Es wird in diesem Jahr noch eine „Special Edition" des internationalen Newsletters I.N.Touch geben, in dem wir die Vielfalt der Babymassage aus aller Welt zusammentragen. Lasst Euch überraschen!

Von Herzen und immer
mit Respekt von Patricia



Das Poster der IAIM Chapter gibt es auch im Großformat auf unserer Homepage www.dgbm.de

© Fotos: privat

Grußwort
zum 30-jährigen Bestehen der IAIM

von Prof. Dr. Dipl. Psych. Martin Grunwald

Dass Körperkontakt für Neugeborene und Kinder lebensnotwendig ist, setzt sich als sichere Erkenntnis nach und nach in breiten Teilen der Gesellschaft und weltweit durch. Doch so selbstverständlich uns heute diese Einsicht erscheint; es war ein wirklich langer Weg bis hierhin. Noch vor 60 Jahren vertrat man die Auffassung, dass Neugeborene und Kinder generell vor allem Nahrung und hygienische Verhältnisse benötigen, damit sie sich gut entwickeln. Aber immer neuere Studiendaten und auch die Reaktivierung beinahe vergessener Befunde zum Beispiel von R. Spitz und H. Harlow haben die Perspektive auf das Bedürfnisspektrum des Kindes positiv verändert.

Prof. Dr. Martin Grunwald
Leipzig Juni 2022
University of Leipzig
Paul-Flechsig-Institut –
Centre of Neuropathology
and Brain Research
Haptic-Research Laboratory

Und parallel zu dieser grundlegenden Wandlung formierte sich vor 30 Jahren eine internationale Gemeinschaft in Schweden, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Wissen um die angemessene Körperkommunikation zwischen Eltern und Kind zu bündeln und weiterzugeben. Dem Beispiel Schwedens folgten viele Länder und heute besteht ein weltweites Netz von Professionellen, welches die komplexen Körperbedürfnisse von Babys und Kindern studiert und ihr Wissen an junge Eltern weitergibt.

Weil wir heute wissen, dass jede Form von Körperinteraktion komplexe biologische und psychologische Mechanismen auslöst, ist die Frage nach der angemessenen Körperberührung zwischen Eltern und Kind überhaupt nicht trivial.

Und weil junge und unerfahrene Eltern häufig nicht intuitiv ihre Körperkommunikation zum Kind angemessen gestalten, ist es von unschätzbarem Wert, dass es diese vielfältigen und praktischen Beratungsangebote der Deutschen Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e. V. heute gibt.

Und selbst erfahrene Eltern, aber auch Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen staunen, was die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Baby– und Kindermassage für erstaunliche und empirisch erprobte Berührungsmethoden entdecken, entwickeln und geduldig weitergeben. Für alle, die in der angemessenen Körperberührung ein zentrales Lebensmittel für das Kind erkannt haben, ist das Wirken der Internationalen Gesellschaft für Babymassage (IAIM) heute und morgen eine wichtige Quelle der Inspiration und der fachgerechten Information.

Ich wünsche der Gesellschaft für die kommenden Jahre weiterhin viel Aufmerksamkeit und viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit.

© Foto: privat

Neue Kinderfachbücher im Mabuse-Verlag

Agota Lavoyer, Anna-Lina Balke

Ist das okay?

Ein Kinderfachbuch zur Prävention von sexualisierter Gewalt

1. Auflage 2022
73 Seiten, 22 Euro
ISBN 978-3-86321-621-4

Sexualisierte Gewalt an Kindern macht oft sprachlos. Doch wie spricht man mit Kindern darüber? Und wie schützt man sie möglichst wirksam? Prävention gelingt am besten, wenn sie unaufgeregt, in den Alltag eingebettet und regelmäßig geschieht. Agota Lavoyer, Expertin zum Thema sexualisierte Gewalt, und die Illustratorin Anna-Lina Balke bereiten in diesem Kinderfachbuch das Thema anhand von vertrauten Szenen und passenden Fragen altersgerecht auf. So können Bezugspersonen mit Kindern ins Gespräch kommen und in verschiedenen Situationen gemeinsam prüfen: Ist das okay? Oder ist das Gewalt?

Leser:innen aller Altersstufen erhalten zudem umfassende Informationen über sexualisierte Gewalt sowie einen kurzen Überblick über Interventionsmaßnahmen.

Das Buch soll Kindern helfen, grenzverletzendes Verhalten zu erkennen und offenzulegen. Es soll Erwachsene darin unterstützen, Verantwortung für den Schutz von Kindern zu übernehmen und dem tabuisierten Thema mit mehr Stärke und Sicherheit begegnen zu können.
Für Kinder ab 6 Jahren.

Julia Schneider, Marlene Monzel

Ela, Elmo und die Zaubermomente

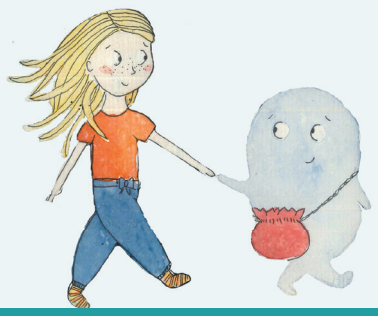
Ein Kinderfachbuch über Bindung

1. Auflage 2021
52 Seiten, 21 Euro
ISBN 978-3-86321-599-6

Ela hat einen Freund, der ihr dabei hilft, jeden Tag Zaubermomente zu sammeln: Elmo. Elmo ist ihr Bindungsbedürfnis und sorgt dafür, dass Ela nicht zu lange allein ist. Doch manchmal haben die Menschen, die Ela lieb hat, keine Zeit für sie, verhalten sich unfair – oder gehen sogar weg. Elmo wird dann sauer oder traurig. Für Ela ist es manchmal ganz schön schwer, mit Elmos großen Emotionen zurechtzukommen …

Ela und Elmo zeigen, dass das Zusammenleben mit anderen Menschen zauberhaft-schön sein kann. Doch auch, dass große Gefühle dazugehören, die wehtun können. An die Geschichte schließt ein Mitmach-Teil für Kinder an. Ein Fachteil für Erwachsene vermittelt außerdem Hintergrundwissen und gibt Anregungen, wie die Großen unterstützen können, wenn Kinder von Lieblingsmenschen verletzt oder verlassen wurden. Ein Buch über Bindung für alle kleinen und großen Leute, die manchmal jemanden vermissen.

Für Kinder ab 4 Jahren.



Regionalgruppe Rheinland-Pfalz

Entwicklungsbegleitendes Schlafen oder „Schlafen wie ein Baby“

Am 14.05.2022 trafen wir uns mit sieben Kursleiterinnen bei strahlendem Wetter im schönen Pfarrheim in Bad Kreuznach/Winzenheim. Schon beim Willkommenskaffee bzw. Tee war eine große Freude zu spüren, über das Wiedersehen und das Kennenlernen neuer DGBM® e.V.-Kursleiterinnen in unserer Regionalgruppe und unserer neuen Social Media Beauftragten – Paula Dengler. Eine freudige Riesenüberraschung (nicht nur für mich) war, dass Thordis Zwartjes mit dabei sein konnte.

Wir waren alle sehr gespannt auf das Hauptthema des Treffens, welches uns Claudia Ruggaber (DGBM® e.V.-Kursleiterin, Kinderkrankenschwester, Fachkraft für entwicklungsbegleitendes Schlafen) präsentierte – auf vielfachen Wunsch ging es um den Babyschlaf. Claudia stellte uns zunächst drei Fragen zu unseren persönlichen Schlaf- und Einschlafbedürfnissen. Im Austausch darüber fand ich es sehr interessant, dass wir als Erwachsene auch ganz schön viele Bedürfnisse haben, um unbesorgt ein- und gut durchzuschlafen, berichteten doch die meisten von uns, dass sie nachts aufwachen.

In der schönen mit Blumen und Tüchern gestalteten Mitte lagen viele Fotos und Texte über das Schlafen von Babys und Eltern mit einem Bezug zum Thema. Jede wählte eine solche Karte aus, über die wir dann ins Gespräch kamen. Claudia hat ein sehr großes Spezialwissen über Baby- und Kinderschlaf, von welchem wir profitieren durften: Schlafphasen und Entwicklung im Schlafverhalten? Wo, wann und wie „sollen“ Kinder im ersten Lebensjahr schlafen? Innere Uhr oder Elternverhalten? Angebote und Hilfen bei unruhigen Babynächten. Außerdem hatte sie Literatur- und Bilderbuchtipps für uns dabei.

Bemerkenswert ist doch, das wir einerseits ständig schauen, was wir als Eltern tun können, um das Ein- oder Durchschlafen des Kindes zu ermöglichen, aber andererseits oft zu wenig auf die Zeichen des Kindes achten, welches es aussendet, wenn es müde ist und darauf reagieren. Außerdem brauchen Babys unbedingt einen Begleiter zum Einschlafen = Kuscheltier mit LANGEM Zipfel! Nach so viel spannendem Input freuten wir uns über die Mittagspause und das mitgebrachte leckere Büffet! Wir genossen die Köstlichkeiten auf der Dachterrasse bei schönstem Sonnenschein.

Nachmittags wurde von Birgit Merget und Susanne Feldmann ausführlich von der diesjährigen Fachtagung berichtet und Lust gemacht auf die nächste Fachtagung, die im Harz im Kloster Drübeck vom 24. bis 26.03.2023 stattfindet! Normalerweise finden Ehrungen im Rahmen der Fachtagungen statt, da Thordis aber leider dieses Jahr krankheitsbedingt nicht an der Fachtagung teilnehmen konnte, nutzte Susanne den Rahmen des Treffens und überreichte Thordis die Urkunde und das Geschenk für 25-jährige Mitgliedschaft (s. Foto oben). Herzlichen Glückwunsch!

Das Regionalgruppentreffen endete nach einer sehr wohltuenden Entspannungsmeditation, durch die uns Mathilde Ballinger führte. Vielen Dank dafür liebe Mathilde! Ebenso geht ein großer Dank an Claudia Ruggaber, die uns sehr kompetent über das große Thema entwicklungsbegleitendes Schlafen informierte. Das nächste Regionaltreffen wird im November in Neuhofen stattfinden, den genauen Termin findet ihr auf der Homepage oder in den aktuellen Newslettern.

Es war ein schöner Tag mit euch,
eure Claudia Baisch

© Fotos: privat

Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Neue Regionalgruppenleitung

Statt eines Stabes übergab mir Beate Klewenow 2020 in Berlin-Reinickendorf den „Regionalgruppenleitungs-Schal“ (s. Foto) mit dem Versprechen, mir weiterhin unterstützend zur Seite zu stehen, vielen Dank dafür.

Ein paar Eckdaten zu meiner Person: Mein Name ist Christina Siedersleben, ich bin Mama von drei Kindern (15/18/21), Ergotherapeutin und seit 2014 Babymassage-Kursleiterin. Im Familienzentrum „Tietzia“ in Berlin-Tegel arbeite ich als Eltern-Kind-Gruppenleiterin mit dem Schwerpunkt Piklerpädagogik und bin Multiplikatorin „Giraffentraum” für gewaltfreie Kommunikation in Familien und Kitas (genauere Infos hierzu findet ihr auch im Internet unter ***https://giraffentraum.de/wp/giraffentraum/***).

Wie so vieles in 2021, war auch mein Start als Regionalgruppenleitung pandemiebedingt etwas holprig, aber 2022 fand dann mein erstes Treffen in Präsenz statt.

Ein schönes Gefühl, dass wir uns nach langer Pause endlich wieder LIVE sehen konnten. Nach einem kleinen Update darüber, wo jede von uns mit der Babymassage gerade steht, gab es ein ganz besonderes Highlight: Samoa Hussein hat uns ihr ganz außergewöhnliches Klanginstrument – die Köpertambura – vorgestellt und uns mit einigen zarten Klängen verzaubert.

Unser zweiter Programmpunkt war die Teilnahme an der Online-Veranstaltung zum Thema „Frühgeborene“ von Susanne Feldmann. Nach technischen Anfangsschwierigkeiten (schwaches W-Lan, wer kennt es nicht?) gab es viele eindrückliche Anregungen, unter anderem den „fünf Schritte Dialog“, Signale erkennen und beachten. Vielen Dank für den regen Austausch und die fundierte Vorbereitung.

Liebe Grüße Eure Christina Siedersleben

„So eine gemeinsame Teilnahme an einem DGBM® e. V.-Austausch kann ich nur empfehlen – das war wirklich bereichernd! Ich freue mich auf viele weitere Regionaltreffen mit euch.“

© Fotos: privat

Kontakte zu den Regionalgruppen-Leiterinnen

Baden-Württemberg, Karlsruhe
Annette Berggötz
ab@dgbm.de · Tel. 0721-8315402

Bayern/Franken, Nürnberg
Silvia Harris
kjs42@gmx.de · Tel. 0911-7540173

Berlin/Brandenburg
Christina Siedersleben
christina@siedersleben.de · Tel. 0151-56187271

Hamburg „Nordlichter“
Sandra Moormann
moormann.sandra@web.de · Tel. 0176-95453979

Mitteldeutschland/Thüringen/Sachsen
Regionalgruppenleitung vakant* siehe unten

Niedersachsen, Hannover
Sandra Moormann
moormann.sandra@web.de · Tel. 0176-95453979

Nordrhein-Westfalen
Ulla Drolshagen,
dropsi2@web.de · Tel. 0221-5904887

Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach
Claudia Baisch/Susanne Feldmann
c.baisch@babykurse-neuhofen.de · Tel. 06236-53684
susanne.feldmann@cognita.de · Tel. 0671-27929

Die DGBM® e. V.-Regionalgruppentreffen: Kollegialer Austausch, Information und Fortbildung, sowie Wiederholung der Grifftechniken. Ständige Auffrischung und Aktualisierung von Fachwissen zur Steigerung der persönlichen wie auch der fachlichen Kompetenzen.
Bei Fragen wendet euch bitte an die jeweilige Regionalgruppenleiterin.
Jede DGBM® e. V.-Kursleiter*in ist herzlich willkommen, regional und überregional.
Aktuelle Termine auf www.dgbm.de und im Newsletter – Anmeldung per Email an info@dgbm.de

Ansprechpartnerin für Regionalgruppenleitungen
Ulla Drolshagen,
dropsi2@web.de
Tel. 0221-5904887

Wir suchen
sowohl für die Gruppe Hamburg „Nordlichter“ als auch für Mitteldeutschland nach einer engagierten Kursleitung. Interesse? Melde dich einfach bei Ulla Drolshagen oder in der Geschäftsstelle.

Guten Abend, gute Nacht

... oder doch nicht?

Schlafen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Wir verschlafen einen Großteil unseres Lebens und das ist auch gut so. Denn im Schlaf ist der menschliche Organismus auf Erholung gestellt. Erfahrungen und Informationen vom Tage werden verarbeitet. Wieviel Schlaf man benötigt, ist individuell sehr verschieden, aber ohne Schlaf geht es definitiv nicht!

Schlafen ist ein sensibles Thema, bei dem viele Eltern an ihre Grenzen kommen. Wunsch und Wirklichkeit, fragliches Social-Media-Wissen und Elternverhalten prallen oft aufeinander. Unterschiedliche Fachliteratur und „Schlafprogramme" sowie die vielen „Schlaf Coaches" tragen oft auch nicht zur Beruhigung bei. Der gesellschaftliche Druck auf die junge Vorzeigefamilie wächst.

Zu meiner Person:

- Kinderkrankenschwester
- Mentorin
- IAIM Babymassagekursleitung
- in Ausbildung
  IAIM Babymassage Trainerin
- Krisenintervention
  nach Paula Diederichs
- Babyschlafcoach
  (familienorientiertes Babyschlafcoaching nach Hoehl/Holtschlag)

Der Babyschlaf unterscheidet sich in vielen Bereichen vom Schlaf der Erwachsenen und verändert sich auch im Laufe der Entwicklung. Schlafphasen und Schlafzyklen variieren je nach Lebensalter – ebenso ist die Fähigkeit, also Reife, zum Durchschlafen keine feste Größe und muss sich erst entwickeln. Aber jedem gesunden Schlaf liegt eine körperliche Entspannung und ein Sicherheitsbedürfnis zugrunde. Kinder suchen Schutz, Nähe und Körperkontakt, sie brauchen eine achtsame Begleitung, um einzuschlafen und wiedereinzuschlafen. Einschlafstrategien werden erst nach und nach in den ersten Lebensjahren erlernt und brauchen eine konstante, achtsame Begleitung.

Auch Eltern brauchen Zeit um zu lernen und um Erfahrungen zu sammeln, wie z. B. Müdigkeitsanzeichen und Signale zu lesen und richtig zu deuten und ihre Babys beim Einschlafen und im Schlaf zu begleiten.

Wir erleben in unseren Kursen oft Eltern, die aufgrund des Schlafmangels „dünnhäutig" agieren und über schlimme Nächte bzw. Terror am Abend berichten. Viele suchen Hilfe bei einer Schlafberatung oder schreiben Schlafprotokolle. Wie gehen wir mit diesen belasteten Eltern um, über welches Basiswissen sollten wir als Kursleitung verfügen und wie können wir mit unserer Grundhaltung und der Babymassage/Kindermassage unterstützen?

Ihr habt Lust auf mehr?

Dann meldet euch an zum Online-Austausch zum Thema Schlafen am 10.12.2022 unter ***info@dgbm.de***

Herzliche Grüße, eure Claudia

© Fotos: privat

Mehr als nur Austausch

Regelmäßige DGBM® e. V. Online-Treffen

Seit dem letzten Jahr, also unserem Jubiläumsjahr (2021), bietet die DGBM® e. V. in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit zum Online-Austausch zu den unterschiedlichsten Themen rund um die Baby- und Kindermassage an. Die Idee kam auf, um unseren Mitgliedern etwas Besonderes zu bieten und – vor allem – weiterhin den Austausch untereinander zu ermöglichen.

Das Ganze wurde so gut angenommen, dass wir den Online-Austausch weiterführen möchten. Natürlich wird „online" nie den direkten Kontakt ersetzen, aber ich glaube, wir haben spätestens in den letzten zwei Jahren gelernt, dass man dadurch leicht Entfernungen überwinden und so mehr Mitglieder erreichen kann.

Seit 2022 wird jeden zweiten Monat, i. d. R. am zweiten Samstag des jeweiligen Monats, ein solcher Austausch von einem der Mitglieder angeboten. Wir brauchen dafür aber nicht nur begeisterte Teilnehmer*innen, sondern auch Moderation. Das muss nicht immer in Richtung Vortrag gehen, vielmehr geht es darum, sich über ein Thema rund um den Kursleiter*innenalltag auszutauschen und diesen Austausch zu moderieren. Natürlich sind auch Themen willkommen, bei denen der/die Moderator*in etwas vorstellt, was ihm/ihr am Herzen liegt.

Wenn ihr also Ideen für einen Austausch/Vortrag habt oder noch Fragen zum allgemeinen Ablauf, dann traut euch und schreibt mir an
babymassagezeit.meike@gmail.com
Ich freue mich auf eure Meldungen!

Herzliche Grüße
eure Meike Weißmüller

Bis zum Jahresende stehen noch zwei Online-Termine an:

8. Oktober 2022
Thema: Väter in der Kursarbeit
– mit Meike Weißmüller.

In der Regel kommen Mamis mit ihren Kindern zu uns in die Kurse.
Lasst uns über die Möglichkeiten und Vorteile sprechen, die die Kursarbeit mit Vätern bieten kann und darüber, wie wir auch die Papas davon überzeugen können.

10. Dezember 2022
Thema: Entwicklungsbegleitendes Schlafen
– mit Claudia Ruggaber.

In ihrem Artikel hier im Heft auf Seite 26 könnt ihr lesen, was es damit auf sich hat.

© Foto: privat

Online-Neujahrsempfang 2022 der Deutschen Liga für das Kind

Patricia Klaus

© Foto: privat

Am 21. Januar 2022 fand der Neujahrsempfang der Deutschen Liga für das Kind als Online-Veranstaltung statt. Zum diesjährigen Thema „Sichere Orte für Kinder! Institutioneller Kinderschutz und gefährdungssensibles Arbeiten mit Kindern in Einrichtungen der Bildung und Betreuung“ waren auf dem Podium die folgenden Vertreterinnen zu hören:

- Iris Nentwig-Gesemann
  (Professorin für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik/ Frühpädagogik an der Freien Universität Bozen)
- Heike Völger
  (Referatsleiterin im Arbeitsstab des Unabhängigen Beauftragen für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs – UBSKM)
- Katrin Macha
  (Direktorin des Instituts für den Situationsansatz)
- Katrin Gralla-Hoffmann
  (Pädagogische Geschäftsleitung Kindertagesstätten Nordwest, Eigenbetrieb von Berlin)

Moderiert wurde die Veranstaltung von
- Prof. Dr. Sabine Walper
  (Direktorin des DJI und Präsidentin der Liga für das Kind)

Für die DGBM® e.V. nahmen Patricia Klaus und Beate Börner an dem Empfang teil und Patricia teilt im Folgenden eine Zusammenfassung mit uns.

Heike Völger
hat als Referatsleitung der UBSKM-Kampagne der Bundesregierung zwei zentrale Anliegen geschildert:
1. Betroffene Kinder erkennen
2. Risiken minimieren
   um Tatorte zu vermeiden

Gelingende Schutzkonzepte brauchen Rahmenbedingungen (Ressourcen, Gesetzesverpflichtungen), brauchen Qualifizierungen der Fachkräfte in diesem Themenfeld, brauchen Partizipation von Kindern und Jugendlichen, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung. Es braucht also konkret gelebte Konzepte.

Iris Nentwig-Gesemann
hat einen interessanten Vortrag über die Perspektive der Kinder gehalten und ihre Studien aus Kitas vorgestellt.
Kinder sagen, was eine gute Kita braucht: Eigenes Wissen und Können üben, frei und raumgreifend bewegen, in Beziehungen wertgeschätzt, ermutigt und beschützt werden. Und Kinder brauchen natürlich den Schutz vor körperlichen und seelischen Verletzungen.

Deutsche Liga für das Kind

Katrin Gralla-Hoffmann
hat als Kitaleitung einer Trägerschaft in Berlin-Nordwest über Schutzkonzepte referiert und dabei folgende wesentliche Punkte genannt:

- Macht-Frage, wer hat wo, wie und wann genau das Sagen?
- Fortbildung für Fachkräfte
- Wie ist die Haltung im Team miteinander?
- Eltern beteiligen, immer transparent
- Nein von Kindern respektieren
- Kinderrechte thematisieren
- Transparenz in Verfahrenswegen, bei Verdacht, Kindeswohlgefährdung oder bei Verletzung von Schutzrechten

Sie beschrieb weiter, welche „Stolpersteine" es gibt, sicher ist die Liste nicht vollständig:

- Hierarchie, direktive Strukturen
- Fehlender partizipativer Führungsstil
- Scheinharmonie, wenn kritische Situationen nicht besprochen werden
- Fehlende Reflexionen, hohe Belastung und Stressfaktoren im Team
- Personalmangel
- Fehlende Fachlichkeit

Darum ging es in der anschließenden Podiumsdiskussion:
Kompromisse innerhalb eines demokratischen Prozesses werden einem vermeintlichen Konsens gegenübergestellt, es gilt Strukturebenen zu regulieren, um Fortbildungen für Fachkräfte zu ermöglichen. Bewusstsein zu schaffen, um Elternbildung genauso zu leben wie Selbstreflexion umzusetzen, um Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien bestmöglich zu schaffen.

Die drei Rednerinnen gaben zum Schluss auf Wunsch jeweils eine Botschaft mit:

1. *Mit Kindern mehr sprechen und wirklich zuhören, Haltung haben, sie ernst nehmen, tiefe Gespräche mit ihnen ermöglichen, als fundierte pädagogische Begleitung*
2. *Kindern zuhören, Zeit geben*
3. *Institutionen stärken*

Wie könnte ich also anders und habe an unsere Prinzipien, Essenzen, Alleinstellungsmerkmale denkend, zum Schluss im Chat auf unsere Kursleiter*innen Baby- und Kindermassage in ganz Deutschland als niedrigschwelliges Angebot aufmerksam gemacht. Elternbildung, Eltern und Kinder stärken. Wir brauchen Klarheit und unser DGBM® – IAIM-Potential ist einfach gigantisch!

Wer in die drei Vorträge zum Thema Kinderrechte und Partizipation im Kitaalltag reinhören und sehen möchte, kann die **Videos auf der Internetseite unter https://liga-kind.de/neujahrsempfang-2022/ kostenlos abrufen**.

Termine im Überblick 2022

16. bis 18. September 2022 · 21. Internationale Bindungskonferenz 2022

Weitere Infos unter
www.bindungskonferenz.de/home/home-normal/

International renommierte Forscher*innen und Kliniker*innen erörtern Themen im Umfeld Social Media – Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Art der Beziehungen in Familie und Alltag, berichten von Studien und Erfahrungen und zeigen Wege zur Prävention auf. Die Konferenz richtet sich an alle, die im Kontext von Begleitung, Beratung und Therapien für Familien, Paare, Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig sind. Es soll auch denjenigen wichtige Anregungen geben, die mit der Förderung von Resilienz und Prävention in diesem Zusammenhang befasst sind, damit sie dabei helfen können, dass die Folgen von Störungen in den Bindungsbeziehungen – bis hin zu traumatischen Erfahrungen – durch die Digitalisierung bewältigt werden können oder dass diese Störungen gar nicht erst entstehen.

1. bis 2. Oktober 2022 · Attachment Parenting Kongress Hamburg

Weitere Infos unter
www.attachment-parenting-kongress.de/index.php

Neue Impulse für die liebevolle bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern, Expertenwissen vertiefen und sich vernetzen

Der Kongress bietet genau dies: Rund 800 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern Europas – Hebammen, Ärzte, Still- und Trageberater*innen, Fachpersonal aus dem Bereich der Elternbegleitung sowie Händler*innen und interessierte Eltern – gehen hier in den direkten Austausch, um neueste Erkenntnisse aus der Bindungs-, Entwicklungs- und Hirnforschung miteinander zu verknüpfen und Fachpersonal die Möglichkeit zu geben, sich auf aktuellstem Stand fortzubilden. Für die DGBM® e.V. werden Patricia Klaus und Nadine Remy (Vorstandsmitglieder) einen Stand betreuen. Sandra Moormann und Linda Hoge (beides DGBM®-Kursleiterinnen) werden für infantastic vor Ort sein.

7. bis 8. Oktober 2022 · Jahrestagung der Deutschen Liga für das Kind

Weitere Infos unter
www.liga-kind.de/jahrestagung

Zum Thema „Sichere Orte für Kinder!" veranstaltet die Liga ihre diesjährige öffentliche Jahrestagung

Zur Teilnahme sind Fachkräfte, Studierende und Auszubildende sowie alle am Thema Interessierten herzlich eingeladen. Auf der Tagung wird erörtert, was reale und virtuelle Lebenswelten zu sicheren Orten für Kinder macht und wie Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte einander bedingen. Es soll diskutiert werden, welche Verantwortung den Institutionen zukommt, in denen sich entscheidet, wie sicher der Alltag von Kindern ist.

8. Oktober 2022 · DGBM® e.V.-Online-Termin

Weitere Infos
siehe Seite 27

Väter in der Kursarbeit – mit Meike Weißmüller

Wir sprechen über die Möglichkeiten und Vorteile, die die Kursarbeit mit Vätern bieten kann und darüber, wie wir auch die Papas davon überzeugen können.

18./19./20./25./27. Oktober 2022 · IAIM General Assembly Online

Weitere Infos
Patricia Klaus, Patriciaklaus@gmx.de

In diesem Jahr findet wieder die internationale Hauptversammlung (General Assembly = GA) statt. Alle Babymassage Kursleiter*innen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen: es wird eine Online-GA sein und findet an mehreren Terminen statt, jeweils um 14:30 Uhr unserer Zeit. Die internationale Atmosphäre zu erleben ist sehr wertvoll, online eine Gelegenheit, mit zur IAIM zu „reisen". Die Teilnahme ist auch nur an einzelnen Terminen möglich.

9. bis 11. Dezember 2022 (Teil 1) und 28. bis 30. April 2022 (Teil 2) · DGBM® e.V.-Weiterbildung Kursleiter*in Kindermassage in Bad Herrenalb

Weitere Infos
siehe Seite 7

Gelungene Interaktion zwischen Eltern, Bezugspersonen und Kind durch eine gezielte ritualisierte Berührung.

10. Dezember 2022 · DGBM® e.V. Online-Termin

Weitere Infos
siehe Seite 26

Entwicklungsbegleitendes Schlafen – mit Claudia Ruggaber

Schlafen ist ein sensibles Thema, bei dem viele Eltern an ihre Grenzen kommen. Wie können wir hier als Kursleitung mit unserer Grundhaltung und der Baby-/Kindermassage unterstützen?

Wir suchen … DICH!

Wir hoffen, ihr habt Spaß beim Lesen der vorliegenden Online-Ausgabe des IBBs. Wir möchten euch eine Vereinszeitung bieten, die man mit Freude und Interesse liest, bestenfalls schon mit Vorfreude erwartet.

Das funktioniert nur in Teamarbeit und ganz wichtig sind hier, neben den Eingaben langjähriger Mitglieder, Impulse von neuen – nur so entsteht eine gute Mischung zwischen fundiertem Wissen und Informationen und vorausschauenden „frischen", vielleicht sogar unerwarteten Elementen, rund um unser Thema Baby- und Kindermassage.

Deshalb suchen wir DICH!

Du hast Ideen für Themen, Artikel oder Berichte, die im IBB erscheinen könnten – wie gesagt, wir freuen uns auch auf neue Impulse! Du hast ein Auge bzw. ein Ohr dafür, was die DGBM ® e. V.-Mitglieder interessiert und bewegt – verschiedene Blickwinkel sind wichtig, vor allem auch aus der Kursleiter*innen-Perspektive!

Idealerweise hast du sogar schon Erfahrungen im Texten, das ist aber keine Bedingung, gemeinsam kriegen wir das hin! Also trau dich, wie gesagt, wir arbeiten im Team und jeder trägt so viel dazu bei, wie er kann. Die „heiße Phase" ca. zwei Monate vor dem Erscheinungstermin, in der alles zusammengestellt und in Absprache mit Grafiker und Drucker „produziert" wird, ist, als redaktionelle Leitung, mein Job. Aber für die Erarbeitung der Inhalte sind wir auf Menschen angewiesen, die sich einbringen. Und am Ende ist es auch ein schönes Gefühl, ein IBB in der Hand zu halten oder im Bildschirm zu sehen, an dem man selbst mitgearbeitet hat. Solltest du dich also angesprochen fühlen, schreib' uns einfach eine Mail an die Geschäftsstelle info@dgbm.de. Wir freuen uns auf DICH!

Eure Michaela Rockenfeller
und das IBB-Redaktionsteam

Du bist Mitglied bei der DGBM® e. V. und dir liegt unsere Arbeit mit Babys und Kindern – sowie der Schutz der Haltung "Berührung mit Respekt"® am Herzen – das sind die besten Voraussetzungen!

Impressum

„In Berührung bleiben" (IBB) · Ausgabe 24
ist eine Veröffentlichung der
Deutschen Gesellschaft
für Baby- und Kindermassage e. V.
Lindelstraße 2 · 55545 Bad Kreuznach
Telefon 0671 21042955 · info@dgbm.de
www.dgbm.de

Rechtsform
Eingetragener Verein, Amtsgericht Offenburg;
Vereinsregister 909

Redaktionsleitung
Michaela Rockenfeller

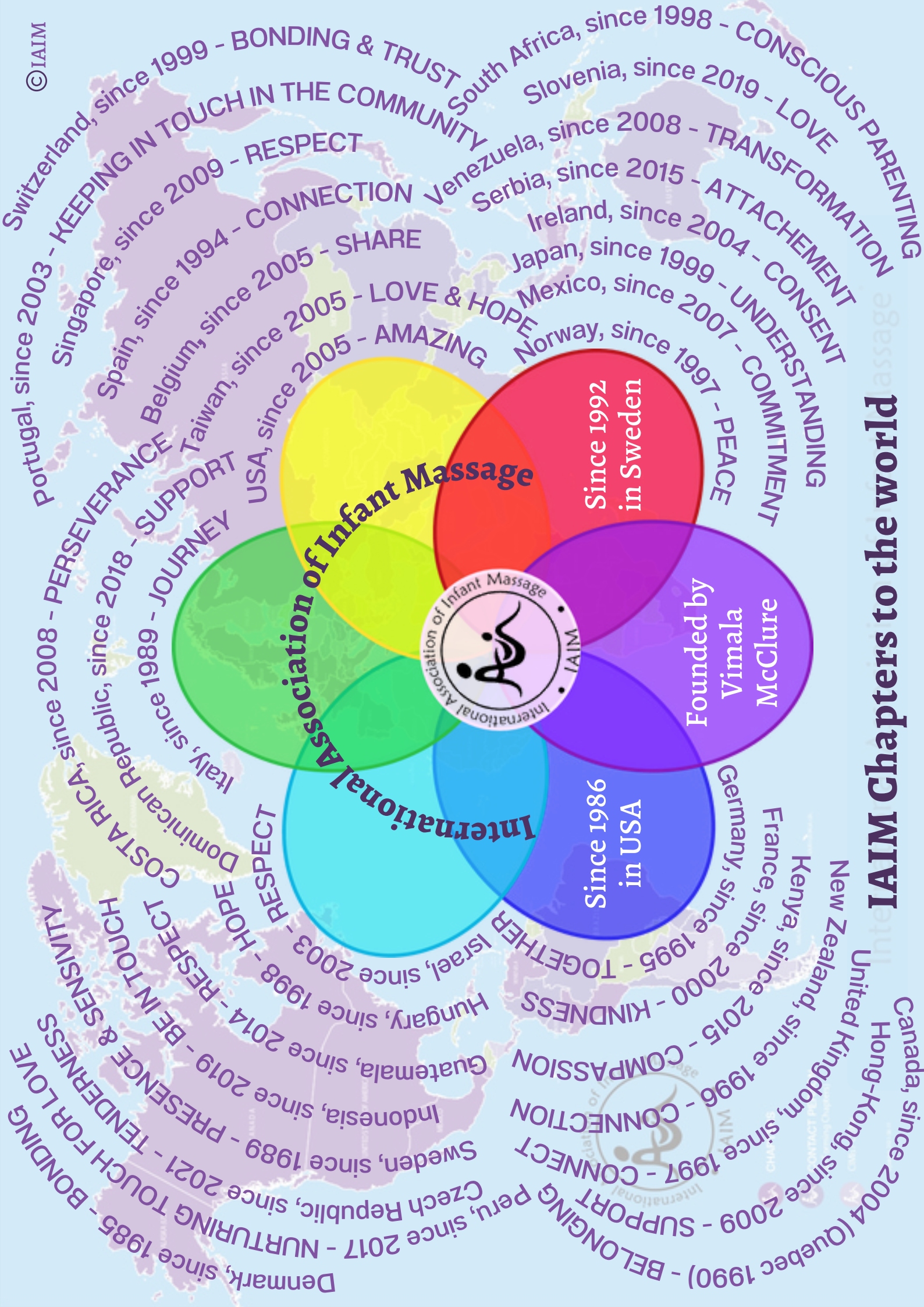
Gestaltung
Agentur Masloff, Stephan Masloff
werbung@agentur-masloff.de

Onlineausgabe
veröffentlicht auf der Homepage der DGBM® e. V.
www.dgbm.de im Mitgliederbereich.

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren und Autorinnen verantwortlich. Meinungen, die in den Beiträgen veröffentlicht werden, spiegeln nicht die Meinung des Vorstands, der Geschäftsstelle, der Redaktion oder der Mitgliederversammlung wider.

Redaktionsschluss für die Ausgabe des IBB 2023:
31.03.2023

Bildnachweis
Die Autorenfotos stammen aus dem privaten Bestand.
Die Bildnachweise finden sich auf den jeweiligen Seiten.


©IAIM
IAIM Chapters to the world
Canada, since 2004 (Quebec 1990) - BELONGING
Hong-Kong, since 2009 - SUPPORT
United Kingdom, since 1996 - CONNECTION
New Zealand, since 1997 - CONNECT
Kenya, since 2015 - COMPASSION
France, since 2000 - KINDNESS
Germany, since 1995 - TOGETHER
Israel, since 2003 - RESPECT
Hungary, since 1998 - HOPE
Guatemala, since 2014 - RESPECT
Indonesia, since 2019 - BE IN TOUCH
Sweden, since 1989 - PRESENCE & SENSITIVITY
Czech Republic, since 2021 - TENDERNESS
Peru, since 2017 - NURTURING TOUCH FOR LOVE
Denmark, since 1985 - BONDING
Dominican Republic, since 2018 - SUPPORT
Italy, since 1989 - JOURNEY
Portugal, since 2008 - PERSEVERANCE
Switzerland, since 2003 - KEEPING IN TOUCH IN THE COMMUNITY
Singapore, since 2009 - RESPECT
Spain, since 1994 - CONNECTION
Belgium, since 2005 - SHARE
Taiwan, since 2005 - LOVE & HOPE
USA, since 2005 - AMAZING
South Africa, since 1998 - CONSCIOUS PARENTING
Slovenia, since 2019 - LOVE
Venezuela, since 2008 - TRANSFORMATION
Serbia, since 2015 - ATTACHEMENT
Ireland, since 2004 - CONSENT
Japan, since 1999 - UNDERSTANDING
Mexico, since 2007 - COMMITMENT
Norway, since 1997 - PEACE
Costa Rica, since 2008 - SENSITIVITY
International Association of Infant Massage
Since 1992 in Sweden
Founded by Vimala McClure
Since 1986 in USA
IAIM